

Inhalt

1.	Zur Themenstellung	7
2.	Familiensoziologische Forschung	11
2.1.	Methodische Probleme	11
2.2.	Entwicklung der Familiensoziologie	14
3.	Begriff und Entwicklung der Familie	23
3.1.	Die Familie als Primärgruppe	23
3.2.	Die Entwicklung der neuzeitlichen Familienstruktur	35
3.3.	Das Bürgertum und die Entstehung neuer Beziehungsmuster	47
3.4.	Weitere Entwicklungen in der Primärgruppenstruktur	54
4.	Auf dem Weg zur modernen Elternschaft	65
4.1.	Der institutionelle Rahmen	65
4.2.	Veränderungen der Einstellung und des praktischen Verhaltens	75
4.3.	Die „Beziehungsrevolution“ der Sechziger Jahre	79
5.	Die ersten Schritte in Richtung Elternschaft: Kinderwunsch, Schwangerschaft, Geburt	89
5.1.	Kinderwunsch und Familienplanung	89
5.2.	Vorbereitungen auf das entscheidende Ereignis	98
5.3.	Die „heiße Phase“	109
6.	Das neue Leben: Wie Kinder das Leben von Erwachsenen verändern	119
6.1.	Kindliche Entwicklung und Elternrolle	119
6.2.	Entwürfe der Eltern-Kind-Beziehung	124
6.2.1.	Das traditionalistische Exposé	124
6.2.2.	Das moderne Exposé	133
6.2.3.	Das avantgardistische Exposé	138
6.3.	Flitterwochen oder Schock?	143
6.4.	Normalisierung	157
6.4.1.	Die Reorganisation von mikrosozialer Struktur	157
6.4.2.	Das traditionalistische Exposé	166
6.4.3.	Das moderne Exposé	169
6.4.4.	Das avantgardistische Exposé	174
6.5.	Weiterungen	182

7. Folgen und Funktionen	193
Nachbemerkung: Von der Triade zum „Quadrat“	217
Anmerkungen	227
Literatur	245